

Nahverkehr Rheinland GmbH • Glockengasse

Rhein-Kreis Neuss
Landrat Hans-Jürgen Petruschke
Lindenstraße 10
41515 Grevenbroich

Nahverkehr Rheinland GmbH
Glockengasse 37-39
40670 Köln
Telefon: 09 (0) 221 20808-0
Telefax: 09 (0) 221 20808-6640
E-Mail: info@nvr.de

Unser Zeichen: Ach

16. Juli 2020

Machbarkeitsstudie zum Ausbau eines S-Bahn-Netzes Rheinisches Revier (Aktenzeichen: ZS 6)

Sehr geehrter Herr Landrat Petruschke,

vielen Dank für Ihren Brief und Ihren Einsatz für ein S-Bahn-Netz im Rheinischen Revier. Wir freuen uns sehr darüber, dass im Strukturstärkungsgesetz dieses Vorhaben – die Elektrifizierung der heutigen RB 39 und die bessere Integration des Forschungsstandortes Jülich in ein S-Bahn-Netz – aufgenommen wurde. Laut Strukturstärkungsgesetz soll das Projekt über den Bundesarm gefördert und die Deutsche Bahn Projektträgerin werden.

Im Rahmen des SofortprogrammPlus der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) haben wir insgesamt sieben Skizzen für Machbarkeitsstudien für den Ausbau der Schieneninfrastruktur im Rheinischen Revier eingereicht, die vom Aufsichtsrat den ersten Stern bekommen haben. Diese Woche hatten wir ein Telefonat mit dem Projektträger Jülich (PTJ/ vormals ETN), die im Auftrag des Landes und der ZRR die Projektskizzen geprüft haben. Die Anmerkungen vom PTJ arbeiten wir in den nächsten Wochen in enger Abstimmung mit dem VRR in die Projektskizzen ein, sodass wir diese voraussichtlich im August wieder einreichen werden.

Sollten wir im Laufe des Jahres einen positiven Bescheid vom Land und der ZRR bekommen, dass die Machbarkeitsstudien aus Mitteln der Strukturförderungen finanziert werden, werden wir Sie bei der Erstellung der Aufgabenstellung für die Ausschreibungsunterlagen selbstverständlich mit einbinden.